

## AUS DEM LANDTAG



### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

seit dem 1. Januar darf ich unseren Wahlkreis im Hessischen Landtag vertreten – eine Aufgabe, über die ich mich sehr freue und die ich mit großer Dankbarkeit und Entschlossenheit antrete. Als Nachfolgerin von Maximilian Schimmel, der nun als Bürgermeister seiner Heimatstadt Pfungstadt Verantwortung übernimmt, bedanke ich mich herzlich für seine engagierte und erfolgreiche Arbeit als Landtagsabgeordneter in den vergangenen Jahren. An diese möchte ich anknüpfen und mich mit ganzer Kraft für unseren Wahlkreis einsetzen.

Ich bin aufgewachsen in Weiterstadt, dort CDU-Verbandsvorsitzende und seit 2016 Stadtverordnete sowie stellvertretende Fraktionsvorsitzende. Als Volljuristin war ich zuletzt Referatsleiterin im Hessischen Wirtschaftsministerium und habe dort Wirtschaftsförderungsprogramme verantwortet. Unsere heimische Wirtschaft ist es daher, die mir neben der inneren Sicherheit in unserem Land und der Digitalisierung von Infrastruktur und Verwaltung besonders wichtig sind.

Mir ist wichtig, stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen in meiner Heimat zu haben. Zögern Sie daher bitte nicht, mich jederzeit zu kontaktieren: [i.duerr@ltg.hessen.de](mailto:i.duerr@ltg.hessen.de).

Herzliche Grüße

**Ina Dürr, MdL**  
Ihre Landtagsabgeordnete

#### IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

☎ 0611 - 350 533 | Telefax: 0611 - 350 552

✉ [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)

f [facebook.com/cdufraktionhessen](https://www.facebook.com/cdufraktionhessen)

📷 [cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

✂ [cdu\\_hessen](https://www.x.com/cdu_hessen)

V.i.S.d.P.: Ingo Schon, Parlamentarischer Geschäftsführer  
CDU-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3  
65183 Wiesbaden  
[cdu-fraktion-hessen.de](http://cdu-fraktion-hessen.de)



## Sehr geehrte Damen und Herren,

zwei Jahre christlich-sozialer Regierungsarbeit liegen inzwischen hinter uns – zwei Jahre, in denen wir gezeigt haben: Es macht einen Unterschied, wer regiert. Unter Führung der CDU-Fraktion haben wir zentrale Weichen gestellt, Verantwortung übernommen und konkrete Antworten auf die großen Herausforderungen unserer Zeit gegeben. Hessen ist und bleibt dank unserer Politik Vorreiter in Deutschland, wirtschaftsstarke, sicher und gesellschaftlich gefestigt.

Das haben wir auch in diesem Plenum wieder unter Beweis gestellt. Unser Haushaltsplan 2026 zeigt: Wir gehen verantwortungsvoll mit dem Geld der Bürgerinnen und Bürger um – mit den richtigen Prioritäten und klarem Kompass. Trotz finanziell schwieriger Rahmenbedingungen sichern wir die Handlungsfähigkeit und investieren gezielt in die zentralen Pfeiler unserer Zukunftsfähigkeit. In zahlreichen Debatten haben wir uns mit den Anliegen unserer Kommunen befasst – mit Feuerwehren, Sozialausgaben und den Unterstützungen durch das Land. Unsere Städte und Gemeinden sind das Fundament unserer Demokratie. Deshalb stärken wir sie mit Investitionen, Entbürokratisierung und mehr Flexibilität – etwa durch das Kommunale Flexibilisierungsgesetz, die Unterstützung des Ehrenamts und die Novelle des Denkmalschutzgesetzes. Zugleich treten wir entschlossen gegen Extremismus von rechts wie von links ein, schützen unsere kritische Infrastruktur und setzen Impulse für wirtschaftliche Stärke – u.a. mit unserem Antrag für eine sofortige Umsetzung des EU-MERCOSUR-Abkommens oder dem Gesetz zum Grünen Band.

Wir gehen mit Zuversicht in dieses Jahr 2026. Wir sind geschlossen, entschlossen, verlässlich und bereit. Viel Freude bei der Lektüre wünschen

Ihre

**Ines Claus**

Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

Ihr

**Ingo Schon**

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

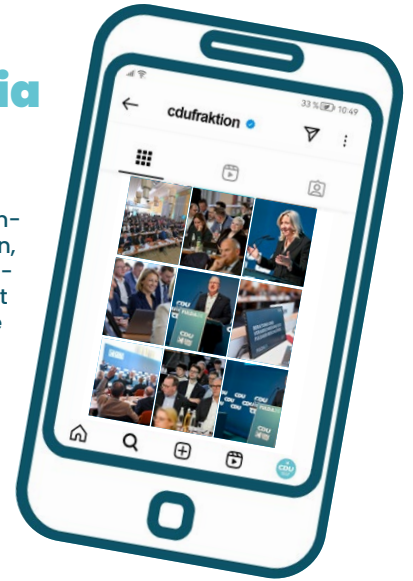
# Zahl des Monats

# 250.000

**Kinder haben seit Einführung von Vorlaufkursen zur Deutschförderung vor der Einschulung in Hessen profitiert. Hessen bleibt Vorreiter bei der Deutschförderung.**

## Social Media News

Wir streiten auch online für Ihre Anliegen, machen unsere politischen Ideen transparent und diskutieren gerne mit Ihnen – folgen Sie uns auf Instagram! Dort finden Sie auch Bilder von unserer Jahresauftaktklausur in Fulda.



## Denkmalschutz neu gedacht

Lucas Schmitz, Sprecher für Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur



Hessen modernisiert den Denkmalschutz grundlegend. Mit der Novelle des Denkmalschutzgesetzes sorgen wir für schnellere Verfahren, kurze Fristen mit Genehmigungsfiktion, digitale Abläufe und eine enge Verzahnung mit dem Baurecht. Die unteren Denkmal-schutzbehörden

werden gestärkt, die Landesdenkmalpflege auf zentrale Fälle konzentriert – das schafft mehr Entscheidungsspielraum vor Ort in den Kommunen und beendet unnötig lange Abstimmungen. Zentral ist, dass erstmals die wirtschaftliche Zumutbarkeit gesetzlich verankert wird. Nutzung wird als Voraussetzung für Erhalt anerkannt, Standardmaßnahmen werden genehmigungsfrei, Genehmigung und steuerliche Bescheinigung im One-Stop-Shop gebündelt. Auch Photovoltaik wird erleichtert. Die Reform ist ein großer Wurf: Sie verbindet Schutz und Nutzung, stärkt Kommunen und Eigentümer und macht Denkmalschutz praxistauglich, verlässlich und zukunftsfest.



## Starke Kommunen. Starkes Hessen

Ines Claus, Fraktionsvorsitzende

Das Herz unseres Landes schlägt in seinen 421 Kommunen – in starken Landkreisen, lebendigen Städten und engagierten Gemeinden im ländlichen Raum. Hier wird Politik konkret: Hier wird organisiert, entschieden, gestaltet – durch engagierte Bürgerinnen und Bürger, durch Ehrenamt, Vereine, Kirchen, Beiräte und vor allem durch die gewählten Gemeindevertretungen, Stadtverordnetenversammlungen und Kreistage. Ihnen allen gilt unser ausdrücklicher Dank. Unsere Kommunen sind Fundament des föderalen Staatsaufbaus und Anker des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Gleichzeitig stehen sie massiv unter Druck. Wachsende Aufgaben, Fachkräftemangel, steigende Bundesstandards oft ohne ausreichende Gegenfinanzierung und angespannte Haushalte fordern die kommunale Familie heraus. Sie ist nicht Verursacher dieser Entwicklung, sondern vielfach Leidtragende.

Als CDU-Fraktion Hessen ist es deshalb ein Kernanliegen, die kommunale Ebene verlässlich zu stärken. Mit einem historischen Maßnahmenpaket setzen wir das klare Signal: Hessen steht an der Seite seiner Kommunen. 4,7 Mrd. Euro aus dem Sondervermögen Infrastruktur fließen direkt, pauschal und unbürokratisch an Städte, Gemeinden und Landkreise. Hinzu kommen 300 Mio. Euro Soforthilfe, ein Kommunalen Finanzausgleich auf Rekordniveau sowie gezielte Unterstützung – von Feuerwehren über Schwimmbäder und Veranstaltungssicherheit bis hin zum Landeswohlfahrtsverband und kommunalen Energieversorgern. Maßstab bleibt das Konnexitätsprinzip: Wer bestellt, bezahlt.

Doch Geld allein genügt nicht. Ebenso wichtig ist der Abbau unnötiger Bürokratie. Mit dem KommFlex-Gesetz, dem Ersten Bürokratieabbaugesetz, dem Baupaket I, modernen Vergaberegeln und einem zeitgemäßen Denkmalschutz schaffen wir mehr Entscheidungsspielräume. Modellprojekte eröffnen neue Freiheiten, das Landesprogramm „KommUnity“ unterstützt mit Fachpersonal, der Glasfaserausbau stärkt die Zukunftsfähigkeit. Im Brand- und Katastrophenschutz entlasten wir durch Rekordinvestitionen in Ausrüstung und Personal, standardisierte Planungen wie das Musterfeuerwehrhaus und den Abbau überzogener Standards.

Unser Leitgedanke ist und bleibt klar: mehr Vertrauen, mehr Autonomie, mehr Handlungskraft vor Ort. Hessen bleibt ein verlässlicher Partner seiner Kommunen – denn starke Kommunen sind die Grundlage unseres starken Landes.

### STARKE KOMMUNEN – UNSER HISTORISCHES FINANZPAKET IM ÜBERBLICK

- **4,7 Mrd. €** direkt, pauschal und unbürokratisch aus dem Sondervermögen Infrastruktur an Hessens Kommunen
- **7,4 Mrd. € Finanzausgleich 2026** und damit Rekord: 274 Mio. € mehr als 2025
- **300 Mio. € Soforthilfe** im Nachtragshaushalt 2025
- **Mehr Flexibilität** bei der Haushaltsplanung (Finanzplanungserlass 2026)
- **Breite finanzielle Unterstützung:** Von Feuerwehren bis zu Schwimmbädern, von der Sicherheit bei Veranstaltungen bis hin zu kommunalen Energieversorgern

### WENIGER BÜROKRATIE UND MEHR FREIHEITEN FÜR DIE KOMMUNEN

- **Bürokratieabbaugesetz I:** Umfassende Modernisierung und beschleunigte Verfahren in zentralen Bereichen; Bürokratieabbaugesetz II in Vorbereitung
- **Neues Vergaberecht:** Höhere Freigrenzen und Einführung des Bestbieterprinzips
- **Baupaket I:** Schnelleres und kostengünstigeres Bauen durch weniger Regulierung, weniger Bürokratie und beschleunigte Verfahren; Baupaket II in Vorbereitung
- **Denkmalschutz-Novelle:** Kürzere Fristen mit Genehmigungsfiktion, stärkere Berücksichtigung der Eigentümerinteressen und enge Verzahnung mit dem Baurecht

### KOMMFLEX – MEHR FREIHEIT UND VERTRAUEN, WENIGER BÜROKRATIE FÜR KOMMUNEN

- **Mehr Handlungsspielraum:** Zeitlich befristete Abweichungen von Standards auf Antrag möglich
- **Schnellere, effizientere Prozesse und mehr Entlastung vor Ort:** Beschleunigte Verfahren und Kostensenkung sowie weniger Vorgaben im Haushalts- und Ordnungsrecht; Bündelung von Aufgaben bei Kommunen und Landkreisen
- **Kommunen als Reallabore:** Praxislösungen testen – Erfolgsmodelle landesweit übertragen

### STARKE FEUERWEHREN – KONKRETE VORTEILE FÜR HESSENS KOMMUNEN

- **Verlässliche Förderung:** Rekordmittel für Fahrzeuge, Feuerwehrhäuser und Ausrüstung
- **Weniger Bürokratie:** „Musterfeuerhaus Hessen“ und Flexibilität bei den Vorgaben
- **Nachwuchs sichern und Erfahrung erhalten:** Förderung von Schulk Kooperationen, Kinder- und Jugendfeuerwehren sowie Flexibilisierung der Altersgrenze 67
- **Moderne Ausbildung:** E-Learning-Angebote erleichtern Aus- und Weiterbildung
- **Rückhalt für Einsatzkräfte:** Schutz und Respekt sowie härtere Strafen bei Angriffen



## Große Chance für Hessen und Europa: EU-MERCOSUR-Abkommen jetzt umsetzen



Christoph Mikuschek, Mitglied in den Ausschüssen für Europa, Internationales und Entbürokratisierung sowie für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Hessen ist ein international vernetzter Wirtschaftsstandort. Mit Exporten von rund 80 Milliarden Euro jährlich, starken Industriebranchen wie Pharma, Chemie, Maschinenbau und Automobilzulieferung und Frankfurt als globalem Finanz- und Logistikknoten ist unser Wohlstand auf offene Märkte und verlässliche Partnerschaften angewiesen. EU-Freihandelsabkommen wie bspw. mit dem MERCOSUR oder Indien setzen deshalb wichtige Zeichen für ein wettbewerbsfähiges und souveränes Europa. Die geplanten Freihandelszonen schaffen neue Chancen für unsere Unternehmen – gerade für viele

mittelständische „Hessen-Champions“. Der Abbau von Zöllen, weniger Bürokratie und diversifizierte Lieferketten stärken Wachstum, Innovation und Arbeitsplätze.

Umso fataler ist es, wenn eine Allianz aus Grünen und Rechtspopulisten im EU-Parlament versucht, das EU-MERCOSUR-Abkommen zu verzögern. In geopolitisch unsicheren Zeiten braucht Europa mehr strategische Partnerschaften statt neuer Blockaden. Wir setzen uns für eine vorläufige Inkraftsetzung ein – im Interesse Europas und ganz besonders Hessens.



## Resilienz stärken, Extremismus bekämpfen

Holger Bellino,  
Sprecher für  
Extremismusbekämpfung

Hessen stärkt gezielt seine Widerstandsfähigkeit gegen Krisen, Sabotage und extremistische Bedrohungen. Neben dem Rechtsextremismus wächst auch die Gefahr durch den Linksextremismus spürbar. Der Anschlag auf das Berliner Stromnetz und zunehmende Brandattaken auf staatliche Einrichtungen zeigen: Linke Gewalt richtet sich gegen unsere Infrastruktur und zielt auf die Destabilisierung unseres Staates insgesamt.

Deshalb reagieren wir entschlossen. Mit dem Verfassungsschutz als Frühwarnsystem, dem Programm „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ und einer neuen landesweiten Fachstelle Linksextremismus bauen wir Prävention und Aufklärung aus. Zugleich stärken wir mit Resilienzplan, Sicherheitsrat und Investitionen in den Katastrophenschutz den Schutz Kritischer Infrastruktur. Wer unsere Demokratie angreift, trifft auf unseren erbitterten Widerstand und einen handlungsfähigen Staat.



## Konsolidieren, investieren, Zukunft sichern

Michael Reul,  
finanzpolitischer Sprecher

Gerade in Zeiten großer wirtschaftlicher und finanzpolitischer Herausforderungen braucht es eine entschlossene und verantwortungsvolle Finanzpolitik. Der Haushalt 2026 steht genau dafür – für gezielte Konsolidierung mit klaren Prioritäten. Wir sparen nicht blind, sondern stärken die zentralen Pfeiler unserer Zukunftsfähigkeit: Bildung, Sicherheit, Digitalisierung, sozialen Zusammenhalt und unsere kommunale Familie.

Der Bildungsetat steigt auf den Rekordwert von 6,19 Mrd. Euro, mit rund 61.600 Lehrerstellen für eine stabile Unterrichtsversorgung und die bestmögliche (Aus-)Bildung von Kindern und Jugendlichen. Für die Innere Sicherheit stehen 2,4 Mrd. Euro bereit – ein Allzeithoch, für moderne Polizeitechnik, unsere Innenstadtoffensive und den Kampf gegen Extremismus. Auch unsere Kommunen stehen im Fokus. Wir gehen gewissenhaft mit dem Geld der Menschen um und setzen die richtigen Schwerpunkte. So bleibt Hessen stark, handlungsfähig und zukunftssicher.

